



Stefan Zelger: „Die Forderung, die niedrigen Löhne noch weiter zu kürzen, würde die duale Ausbildung noch unattraktiver machen und dem Lehrlingsrückgang Vorschub leisten.“

Schizophrener LVH: Lehrlinge aufwerten statt Gehalt kürzen!

in Archiv, Pressemitteilung ⌚ 8. Juni 2016 👁 388 Zugriffe

👍 +6 🗨 0

Als kontraproduktiv, ungerecht und kurzsichtig bezeichnet die Süd-Tiroler Freiheit die Forderung einiger Unternehmer, die Lehrlingslöhne zu reduzieren. Auch Gert Lanz, Präsident des Landesverbandes der Handwerker (LVH), spricht sich dafür aus, bei den Schwächsten zu sparen. „Die Löhne im Handwerk, und besonders der Lehrlinge, sind jetzt schon niedrig“, gibt die Süd-Tiroler Freiheit zu bedenken. „Die duale Ausbildung sollte gestärkt und nicht untergraben werden!“

„Es mutet fast schon schizophren an, wenn noch vor kurzem gejammert wurde, dass immer weniger Jugendliche eine Lehre beginnen, und jetzt eine allgemeine Lohnkürzung gefordert wird“, zeigt sich Stefan Zelger, Sekretär der Landtagsfraktion und Mitglied der Landesleitung der Süd-Tiroler Freiheit verwundert. Tatsächlich ist der Rückgang der Lehrlinge in Süd-Tirol laut **Arbeitsförderungsinstitut AFI** eindeutig: Zwischen 1998 und 2014 ist die Gesamtzahl der Lehrlinge um über 20 Prozent gesunken. Nur mehr 2,3 Prozent aller Beschäftigten sind Lehrlinge, 1998 waren es noch vier Prozent. Im Handel und im Handwerk haben sich die Lehrlingszahlen seit 1998 fast halbiert! „Liegt die Aufwertung der dualen Ausbildung in der Meinung des LVH-Präsidenten darin, dass die Schwächsten noch weniger bekommen sollen?!“ fragt sich Zelger.

Auch Lanz' Vergleich, wonach die Einstiegsgehälter in Deutschland, Österreich und der Schweiz höher seien, hinkt: „Dort ist die Entlohnung nach der Ausbildung dafür ungleich höher als in Süd-Tirol! Für ein halbwegs selbstständiges Leben reicht ein Lehrlingslohn schon heute nicht!“ Auch könne man eine Lehre keinesfalls mit dem Besuch einer Oberschule oder Universität gleichstellen, betont Zelger, der alle drei Ausbildungswege erfolgreich abschloss.

Die Süd-Tiroler Freiheit erinnert abschließend daran, dass ein eigenes erstes Gehalt für junge Menschen oftmals ausschlaggebend bei der Wahl zwischen Lehre und Oberschule ist: „Die Forderung, die niedrigen Löhne noch weiter zu kürzen, würde die duale Ausbildung noch unattraktiver machen und dem Lehrlingsrückgang Vorschub leisten“, zeigt sich Zelger abschließend überzeugt.

Stefan Zelger,

Sekretär der Landtagsfraktion und Landesleitungsmitglied der Süd-Tiroler Freiheit

stefan.zelger@suedtiroler-freiheit.com